

Patriot bohrt 22,4 m in Spodumenpegmatit in erstem Bohrloch bei CV13

19.09.2022 | [IRW-Press](#)

Patriot erweitert Streichen von Spodumenmineralisierung auf 2,1 km in CV5-Korridor in Konzessionsgebiet Corvette in Quebec

Höhepunkte

Pegmatitanhäufung CV13

- Spodumenpegmatit in erstem Bohrloch (CV22-077) durchschnitten, um Pegmatitanhäufung CV13 anzupeilen
- Spodumenpegmatitabschnitt von Oberfläche bis 25,5 m (3,1 bis 25,5 m)
- Bohrloch ca. 30 m von Ausbiss entfernt
- Umfassende, zentimeter- bis dezimetergroße Spodumenkristalle
- Bohrkern wird zurzeit am Standort verarbeitet (keine Ergebnisse eingetroffen)
- Ca. 2.500 m an Bohrungen im Jahr 2022 für erste Tests in Tiefe von Pegmatitanhäufung CV13 geplant

Pegmatitkorridor CV5

- Die spodumenhaltigen Pegmatitabschnitte in den Bohrlöchern CV22-074 und -079 haben die Streichenlänge des mineralisierten Pegmatits im Korridor CV5 in Richtung Westen bzw. Osten erweitert, wodurch die gesamte mineralisierte Streichenlänge des Pegmatits mindestens 2.100 m beträgt und weiterhin in alle Richtungen offen ist.
- Der bis dato größte Spodumenkristall (1,8 m) wurde in Bohrloch CV22-066 durchschnitten.
- Bis 15. September 2022 wurden im Rahmen des Bohrprogramms 2022 insgesamt etwa 19.199 m in 65 Bohrlöchern abgeschlossen - 4.345 m in 20 Bohrlöchern im Rahmen des Winterprogramms und 14.854 m in 45 Bohrlöchern im Rahmen des Sommerprogramms.

Vancouver, 19. September 2022 - [Patriot Battery Metals Inc.](#) (TSX-V: PMET, OTCQB: PMETF, FWB: R9GA) (Patriot oder das Unternehmen) freut sich, ein Update hinsichtlich des Bohrprogramms 2022 im zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Corvette (das Konzessionsgebiet) in der Region James Bay in Quebec bereitzustellen. Das primäre Bohrgebiet ist der Pegmatitkorridor CV5, der sich etwa 13,5 km südlich der regionalen und allwettertauglichen Trans-Taiga Road sowie der Stromleitungsinfrastruktur befindet. Zwei Bohrgeräte sind zurzeit im Einsatz. Das Unternehmen hat kürzlich das dritte Bohrgerät in der Pegmatitanhäufung CV13 für erste Testbohrungen in Position gebracht.

Blair Way, CEO, President und Director des Unternehmens, sagte: Das Sommerbohrprogramm war außergewöhnlich. Ich bin in dieser Woche mit dem Team, einschließlich einiger Board-Mitglieder, am Standort und freue mich darauf, persönlich zu besprechen, was wir bis dato in diesem Sommer gefunden haben. Es ist eine aufregende Zeit für das Unternehmen, zumal wir mit der detaillierten Planung für das Winterbohrprogramm beginnen.

Pegmatitanhäufung CV13

Die Pegmatitanhäufung CV13 ist von zwei (2) aneinandergrenzenden Abschnitten geprägt, die zusammen eine Streichenlänge von etwa 2,3 km aufweisen und auf dem geologischen Abschnitt zwischen dem Pegmatitkorridor CV5 und der Pegmatitanhäufung CV8-12 liegen. Das erste Bohrloch bei CV13 (CV22-077) peilte den größten Ausbiss (ca. 100 m lang und 15 m breit) der Anhäufung an, der sich im Scheitelpunkt

einer regionalen strukturellen Flexur befindet - ein äußerst günstiges geologisches Umfeld für die Einlagerung von Lithiumpegmatit. Die Bohrung wurde etwa 30 m vom Ausbiss entfernt - mit einem Azimut von 200° und einer Neigung von -45° - und in Spodumenpegmatit bis zu einer Tiefe von etwa 25,5 m (ab 3,1 m) gebohrt (Abb. 1 und 2). Ein zweites Bohrloch (CV22-081) wurde auf derselben Platte mit einem Azimut von -80° gebohrt, um den unteren Kontakt des Pegmatits zu erfassen, bevor man sich für das dritte Bohrloch, das sowohl den oberen als auch den unteren Kontakt des Pegmatits anpeilen wird, weiter vom Ausbiss entfernte. Dieses zweite Bohrloch (CV22-081) wurde ebenfalls in Spodumenpegmatit bis in eine Tiefe von etwa 18,4 m gebohrt.

Eine vorläufige Überprüfung des Kerns weist darauf hin, dass die Mineralisierung in beiden CV13-Bohrlöchern jener des primären Pegmatits im Korridor CV5 ähnlich ist und von grobkörnigem Spodumen innerhalb eines Quarz-Feldspat-Pegmatits geprägt ist. Die Spodumenmineralisierung besteht aus weißgelben bis blassgrünen, zentimeter- bis dezimetergroßen Kristallen, die relativ frei von Einschlüssen sind (Abb. 3, 4 und 5).

Für diesen Herbst sind bei der Pegmatitanhäufung CV13 insgesamt etwa 2.500 m in zehn (10) bis fünfzehn (15) Bohrlöchern geplant, sofern das Wetter dies ermöglicht, und es werden mehrere Gebiete entlang des Abschnitts erprobt werden, in denen Spodumenausbisse vorkommen. Das Unternehmen beabsichtigt, die Ergebnisse im Rahmen eines Bohrprogramms im Winter 2023 weiterzuverfolgen.

Pegmatitkorridor CV5

Das Unternehmen treibt die Bohrungen im Pegmatitkorridor CV5 mit zwei (2) Bohrgeräten, die zurzeit im Einsatz sind, weiter voran. Die jüngsten Bohrlöcher peilten die westliche (CV22-074) und östliche (CV22-079) Streichenerweiterung des mineralisierten Körpers bzw. der mineralisierten Körper an, wobei jedes dieser Bohrlöcher Spodumenpegmatit durchschneidet und die Streichenlänge um weitere 100 m auf eine Streichenlänge des Spodumenpegmatits von insgesamt etwa 2.100 m erweiterte (Abb. 6). Die Mineralisierung ist an beiden Enden entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin offen.

Darüber hinaus hat das Unternehmen im Bohrkern den bis dato größten Spodumenkristall bei 1,8 m durchgeschnitten (Abb. 7 und 8). Der Kristall wurde in einer Tiefe von 225 m (Kernlänge) in Bohrloch CV22-066 innerhalb eines mächtigen Abschnitts (113,4 m) mit mineralisiertem Pegmatit vorgefunden. Alle Kernproben von CV22-066 befinden sich zurzeit auf dem Weg zum Analyselabor von SGS Canada in Lakefield in Ontario, wo sie einer geochemischen Analyse unterzogen werden. Bohrloch CV22-066 befindet sich am östlichen Ende des Pegmatitkorridors CV5.

Im Konzessionsgebiet Corvette sind zurzeit insgesamt drei (3) Bohrgeräte im Einsatz - zwei (2) peilen den Pegmatitkorridor CV5 und eines (1) die Pegmatitanhäufung CV13 an. Bis 15. September 2022 wurden im Rahmen des Bohrprogramms 2022 insgesamt etwa 19.199 m in fünfundsechzig (65) Bohrlöchern abgeschlossen - 4.345 m in 20 Bohrlöchern im Rahmen des Winterprogramms und 14.854 m in fünfundvierzig (45) Bohrlöchern im Rahmen des Sommerprogramms.

Die Bohrungen werden voraussichtlich bis Mitte Oktober andauern. Dann wird das Bohrprogramm 2022 mit der abschließenden Kernverarbeitung am Standort und dem Versand an das Labor zur Analyse abgeschlossen werden. Das Unternehmen plant zurzeit ein intensives Bohrprogramm 2023 bei Corvette und wird in den kommenden Wochen Details bekannt geben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67502/2022-09CV13CV5CorridorUpdateFINAL_de_PRcom.00

Abb. 1: Bohrlochkarte bei der Pegmatitanhäufung CV13

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67502/2022-09CV13CV5CorridorUpdateFINAL_de_PRcom.00

Abb. 2: Bohrloch CV22-077, das den großen Ausbiss bei der Pegmatitanhäufung CV13 anpeilt

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67502/2022-09CV13CV5CorridorUpdateFINAL_de_PRcom.00

Abb. 3: Grobkörnige Spodumenkristalle in Bohrloch CV22-077 bei der Pegmatitanhäufung CV13

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67502/2022-09CV13CV5CorridorUpdateFINAL_de_PRcom.00

Abb. 4: Grobkörnige Spodumenkristalle in Bohrloch CV22-077 bei der Pegmatitanhäufung CV13

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67502/2022-09CV13CV5CorridorUpdateFINAL_de_PRcom.00

Abb. 5: Spodumenpegmatitkern bei der Bohrung des ersten Bohrlochs, das die Pegmatitanhäufung CV13

anpeilt (CV22-077)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67502/2022-09CV13CV5CorridorUpdateFINAL_de_PRcom.00

Abb. 6: Standorte der Bohrkragen im Korridor CV5 für die Bohrlöcher die bis 15. September 2022 im Rahmen der Bohrprogramme 2021/22 gebohrt wurden - CF21-001 bis -004 sowie CV22-015 bis -076, -078, -079 und -080.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67502/2022-09CV13CV5CorridorUpdateFINAL_de_PRcom.00

Abb. 7: Ein 1,8 m langer Spodumenkristall in einer Tiefe von 225 m in Bohrloch CV22-066

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67502/2022-09CV13CV5CorridorUpdateFINAL_de_PRcom.00

Abb. 8: Ein Stück eines 1,8 m langen Spodumenkristalls in einer Tiefe von 225 m in Bohrloch CV22-066

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokoll, das den besten Praktiken der Branche entspricht, wurde in das Programm integriert und umfasste die systematische Einfügung von Quarz-Leerproben und zertifizierten Referenzmaterialien in die Probensätze sowie die Entnahme von Viertelkern-Doppelproben mit einer Rate von etwa 5 %. Darüber hinaus wurden Analysen von Trüben-Split- und grobkörnigen Split-Doppelproben durchgeführt, um die analytische Präzision in unterschiedlichen Stadien des Laboraufbereitungsprozesses zu bewerten, und externe (sekundäre) Trüben-Split-Doppelproben des Labors wurden im primären Labor für die anschließende Kontrollanalyse und Validierung aufbereitet.

Alle entnommenen Kernproben wurden an das Labor von SGS Canada in Lakefield in Ontario zur Standard-Probenaufbereitung (Code PRP89) gesendet, die eine Trocknung bei 105 °C, eine Zerkleinerung auf 75 % (2 mm), eine Riffelungsteilung von 250 g sowie eine Pulverisierung auf 85 % (75 µm) umfasst. Die Trüben wurden auf dem Luftweg zum Labor von SGS Canada in Burnaby in British Columbia transportiert, wo die Proben homogenisiert und in weiterer Folge mittels Natriumperoxidfusion mit ICP-AES/MS-Abschluss (Code GE_ICM91A50) auf mehrere Elemente (einschließlich Lithium und Tantal) analysiert wurden.

Über den CV-Lithium-Trend

Der CV-Lithium-Trend ist ein aufstrebender Spodumen-Pegmatit-Bezirk, den das Unternehmen 2017 entdeckte und der sich über mehr als 25 km auf dem Grundstück Corvette erstreckt. Das Kerngebiet umfasst einen etwa 2 km langen Korridor, der zahlreiche Spodumen-Pegmatite beherbergt, die durch die großen Pegmatitaufschlüsse CV1 und CV5 hervorgehoben werden, und hat Bohrabschnitte von 1,65 % Lithiumoxid (Li₂O) und 193 ppm Tantalpentoxid (Ta₂O₅) über 159,7 m (CV22-042), 1,22% Lithiumoxid und 138 ppm Tantalpentoxid über 152,8 m (CV22-030), 2,13 % Lithiumoxid und 163 ppm Tantalpentoxid über 86,2 m (CV22-044) und 2,22% Lithiumoxid und 147 ppm Tantalpentoxid über 70,1 m, einschließlich 3,01% Lithiumoxid und 160 ppm Tantalpentoxid über 40,7 m (CV22-017). Die bisherigen Bohrungen deuten auf einen hauptsächlich spodumenhaltigen Pegmatitkörper von beträchtlicher Größe hin, der durch die Bohrungen über eine Strecke von mindestens 2,1 km verfolgt wurde und daher wesentlich größer ist als der im Aufschluss beobachtete. Die hohe Anzahl stark mineralisierter Pegmatite in diesem Kerngebiet weist auf ein starkes Potenzial für das Vorhandensein einer Serie relativ nahe aneinander liegender, sub-paralleler und großer spodumenhaltiger Pegmatitkörper mit beachtlicher Ausweitung zur Seite und in die Tiefe hin.

Qualifizierter Sachverständiger

Darren L. Smith, M.Sc., P.Geo., Vice President of Exploration des Unternehmens und ein beim L'Ordre des Géologues du Québec registrierter Genehmigungsinhaber, hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 geprüft.

Über Patriot Battery Metals Inc.

[Patriot Battery Metals Inc.](#) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Erwerb und die Erschließung von Mineralkonzessionsgebieten gerichtet ist, die Batterie-, Basis- und Edelmetalle enthalten.

Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens ist das zu 100% im Unternehmensbesitz befindliche

Konzessionsgebiet Corvette, das sich in der Nähe der Trans-Taiga-Straße und des Stromleitungskorridors in der Region James Bay in Québec befindet. Das Landpaket beherbergt ein beträchtliches Lithiumpotenzial, das durch den Spodumen-Pegmatitkorridor CV5 mit Bohrabschnitten von 1,65 % Lithiumoxid (Li₂O) und 193 ppm Tantalpentoxid (Ta₂O₅) über 159,7 m (CV22-042) und 2,22 % Lithiumoxid und 147 ppm Tantalpentoxid über 70,1 m, einschließlich 3,01 % Lithiumoxid und 160 ppm Tantalpentoxid über 40,7 m (CV22-017), hervorgehoben wird. Außerdem beherbergt das Konzessionsgebiet den Trend Golden Gap mit Stichproben von 3,1 bis 108,9 g/t Au aus Ausbissen und 10,5 g/t Au über 7 m im Bohrloch, sowie den Trend Maven mit 8,15 % Cu, 1,33 g/t Au und 171 g/t Ag in Ausbissen.

Das Unternehmen besitzt außerdem sämtliche Eigentumsanteile am Goldkonzessionsgebiet Freeman Creek in Idaho (USA), das zwei aussichtsreiche Goldprospektionsgebiete beherbergt - das Prospektionsgebiet Gold Dyke mit einem Bohrlochabschnitt aus dem Jahr 2020 von 4,11 g/t Au und 33,0 g/t Ag über 12 m sowie das Prospektionsgebiet Carmen Creek mit Oberflächenergebnissen einschließlich 25,5 g/t Au, 159 g/t Ag und 9,75% Cu.

Zu den weiteren Liegenschaften des Unternehmens zählen das Lithium-Gold-Konzessionsgebiet Pontax (QC) und das Lithiumkonzessionsgebiet Hidden Lake (Northwest Territories), an dem das Unternehmen eine 40%-Beteiligung besitzt, sowie mehrere andere Aktiva in Kanada.

Für das Board of Directors

BLAIR WAY

Blair Way, President, CEO & Director

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an uns unter info@patriotbatterymetals.com oder unter der Telefonnummer +1 (604) 279-8709 oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.patriotbatterymetals.com.

Patriot Battery Metals Inc.
Suite 700 - 838 W. Hastings Street
Vancouver, BC, Canada, V6C 0A6
www.patriotbatterymetals.com

TSX-V: PMET / OTC: PMETF / FWB: R9GA

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, kann, sollte, antizipiert, erwartet und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind die Ergebnisse weiterer Explorationen und Tests sowie andere Risiken, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden, die unter www.sedar.com abrufbar sind. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendeten Annahmen als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich von den vorhergesagten abweichen. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie vom Management des Unternehmens zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird alle darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aktualisieren oder öffentlich revidieren, sofern dies nach geltendem Recht ausdrücklich erforderlich ist.

Keine Wertpapieraufsichtsbehörde oder Börse hat die Angemessenheit oder Richtigkeit des Inhalts dieser Pressemitteilung überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/480533--Patriot-bohrt-224-m-in-Spodumenpegmatit-in-erstem-Bohrloch-bei-CV13.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).